

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IFBE Klassenfahrten (Initiative für Freizeit, Bildung und Erziehung, hier kurz: IFBE) Erlebnispädagogische Klassenfahrten und Outdoor Seminare

1. ART, UMFANG UND PREIS

Zwischen dem Kunden und IFBE werden Art, Umfang und Preis einer Leistung schriftlich vereinbart. Bei Gefahr für Leib und Leben kann IFBE die zu erbringende Leistung (z.B. Unwetterwarnungen), nach Rücksprache mit dem Kunden, wenn nötig aber auch selbstständig, ändern. Die Programme sind exemplarisch, die Referenten behalten sich Änderungen vor.

2. AUFSICHTSPFLICHT UND VERANTWORTUNG FÜR GRUPPEN

Nimmt ein Betreuer einer Organisation, einer Firma, eines Bildungsträgers oder einer Schule an einer Veranstaltung bei IFBE mit seiner Gruppe teil, hat er bei Minderjährigen und/oder Behinderten und/oder Teilnehmern seiner Gruppe weiterhin die Aufsichtspflicht über seine Gruppe. Der Kunde/Betreuer versichert, dass bei Minderjährigen alle Einverständniserklärungen der Personensorgeberechtigten vorliegen. Sofern oben genannte Betreuungsperson während des Verlaufs einer Veranstaltung von IFBE wichtige Aufgaben (z.B. Anleiten, Sichern, Führen) im Rahmen eines erlebnispädagogischen Angebotes übernehmen möchte, müssen sich diese den möglichen Gefahren bewusst sein und entsprechend Verantwortung tragen. Fühlen sich die Betreuer in dieser Situation überfordert, ist dies noch vor Antritt des Projekts bei IFBE anzugeben, IFBE setzt dann einen erforderlichen zusätzlichen Trainer zzgl. des vereinbarten Trainerhonorars ein. Minderjährige Kinder können nur in Begleitung des Personensorgeberechtigten oder seines vorher bestimmten Vertreters an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

3. PERSÖNLICHE VORRAUSSETZUNG, GESUNDHEIT UND EIGENVERANTWORTUNG

Angebote in der Natur beinhalten immer ein gewisses Restrisiko, IFBE und die Trainer werden die jeweiligen Programme immer so gestalten, dass jeder Teilnehmer einen sicheren Umgang mit den angebotenen Natursportarten erlernt. Auf gefährliche Situationen oder Aktionen, die ein Verletzungsrisiko bergen, weisen wir explizit hin und zeigen Möglichkeiten zur Vermeidung auf. Jeder Teilnehmer an unseren Veranstaltungen muss sich darüber bewusst sein, dass er eine besondere Verantwortung für sich und seine Gruppenmitglieder trägt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen in eigener Verantwortung (auf eigene Gefahr) erfolgt. Aus medizinischer Sicht dürfen keine Bedenken gegen eine Teilnahme bestehen. Eventuelle gesundheitliche oder sonstige Einschränkungen sind bei IFBE vor Veranstaltungsbeginn anzugeben. Eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist bei normaler psychischer und physischer Konstitution möglich. Ausdrücklich weisen wir daraufhin, dass eine Teilnahme an unserer Veranstaltung bei Alkohol- und Drogenkonsum, sowie bei Einnahme sonstiger bewusstseinsverändernden Mitteln untersagt ist. IFBE haftet nicht für daraus resultierende Sach-, Personen- und Vermögensschäden. Bei selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten behalten wir uns vor, einzelne oder die gesamte Gruppe vom Projekt auszuschließen. Sicherheitsanweisungen der Trainer sind zu befolgen und dienen der Sicherheit aller Teilnehmer. Bei Kletter-, Höhlen- und Mountainbike Angeboten besteht Helmpflicht. Bei Kanuangeboten besteht Schwimmwestenpflicht. Nichtschwimmer können an Kanuangeboten nicht teilnehmen. Bei Aktionen im Wasser muss grundsätzlich jede Person gut schwimmen können.

4. RÜCKTRITT DURCH DEN VERANSTALTER

Wir können vom Vertrag zurück treten, wenn einer oder mehrere Teilnehmer trotz Anmahnung die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört (stören) und/oder durch ihr Verhalten eine Gefährdung von sich selbst und/oder anderen Personen besteht und bei Teilnehmern, die aufgrund einer persönlichen Fehleinschätzung ihrer

Leistung der Anforderung der Veranstaltung nicht gewachsen sind. Der Veranstalter behält dann den Anspruch auf den Veranstaltungspreis.

5. HAFTUNG DER TEILNEHMER (MIETVERTRAG)

Der Teilnehmer haftet für die von ihm herbei geführten Schäden. Dies gilt vor allem auch für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder durch Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände, die dem Teilnehmer für die Dauer des Angebotes leihweise (Miete) überlassen wurden.

6. HAFTUNG

IFBE haftet für die gewissenhafte Vorbereitung und die ordnungsgemäße Erbringung der im Vertrag vereinbarten Leistung. IFBE haftet im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein fahrlässiges Verschulden von IFBE oder der vom Geschäftsführer mit der Leitung beauftragten Personen zurückzuführen sind. IFBE haftet nicht für verlorengegangene oder beschädigte wertvolle und elektronische Gegenstände der Teilnehmer. Wir bitten die Teilnehmer, wertvolle und elektronische Gegenstände nicht zu unserer Veranstaltung mitzunehmen.

7. MITWIRKUNGSPFLICHT DES TEILNEHMERS

Der Teilnehmer ist verpflichtet, einen aufgetretenen Mangel anzuzeigen. Er hat eventuelle Schäden gering zu halten und zu vermeiden. Vor Kündigung des Vertrages gemäß § 651 e BGB hat er dem Veranstalter eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäß erbrachter Leistungen hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Veranstaltung gegenüber uns geltend zu machen. Ansprüche des Teilnehmers nach dem § 651c bis § 651f BGB, ausgenommen Körperschäden, verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Veranstaltung nach dem Vertrag enden soll.

8. ABSAGEN

8.1 Gäste mit schriftlicher Buchung müssen schriftlich absagen. Die Absage muss mindestens zwölf Wochen vor dem geplanten Anreisetag zugegangen sein, sofern in der Buchung nichts anderes vereinbart wurde. Auch eine Berichtigung der Teilnehmerzahl muss mindestens acht Wochen vor dem geplanten Anreisetag schriftlich erfolgen.

8.2 Bei Anmeldungen innerhalb acht Wochen vor Anreise und danach erfolgten Absagen gelten in jedem Fall die Regelungen, die unter »Ausfallzahlung« im nächsten Kapitel genannt sind.

9. AUSFALLZAHLUNG

9.1 Wenn die Absagefristen nicht eingehalten werden oder die Gäste gar nicht erscheinen, wird durch die IFBE je Person und Tag eine Entschädigung von 90% verlangt.

9.2 Bei Gruppenbuchungen (ab 10 Personen) kann eine Anreise mit bis zu 10 % weniger Personen erfolgen, ohne dass eine Entschädigungspflicht (Ziffer 9.1) entsteht. Fehlen mehr als 10 % der angemeldeten Personen, so kommt die Entschädigungsregelung in Ziffer 9.1 zur Anwendung. Berechnungsgrundlage für die zu zahlende Entschädigung ist dann die gesamte gebuchte Personenzahl und Leistung.

10. UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Wir erwarten von unseren Kunden ein umweltverträgliches Verhalten in Naturräumen und die Einhaltung von gesetzlichen Naturschutzbestimmungen vor Ort.

11. ALLGEMEINES

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der vorliegenden AGB hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge.

Stand 10_2015



SCHÜLERBRIEF

CHECKLISTE JURTENDORF

KLEIDUNG ALLGEMEIN

- Regenhose
- Regenjacke
- je nach Jahreszeit: Handschuhe, Mütze oder Sonnenbrille, Sonnencreme und Sonnenhut
- warmer Pullover
- festes Schuhwerk (Wanderschuhe oder Sportschuhe)
- leichtes Schuhwerk (Freizeitschuhe)

AUSRÜSTUNG ALLGEMEIN

- kleiner Tagesrucksack
- Taschenlampe (während der Nachtwanderung nicht erwünscht)
- Bälle / Spiele

BESONDERHEITEN JURTENDORF

- Schlafsack
- Isomatte

Schlafsäcke und Isomatten können gegen eine Gebühr bei uns ausgeliehen werden.
[Schlafsack pro Tag: 2,50 EUR, Isomatte pro Tag: 1,50 EUR]

BESONDERHEITEN teamSKI

- Skibekleidung
- Handschuhe
- Skisocken
- wenn vorhanden, Skihelm oder Fahrradhelm

FÜR ALLE: Bringt bitte genügend Wechselkleidung mit!



AUCH DIE LÄNGSTE REISE BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT :)

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler!

Unsere Teamer freuen sich schon sehr, bei eurer Klassenfahrt dabei sein zu dürfen!

Was euch erwartet?

Spannende Aktionen, neue Herausforderungen und jede Menge Spaß!

Um eure Neugierde zu verkürzen, schaut doch einfach einmal bei uns rein:

Ihr findet uns bei Facebook unter:

IFBE-Klassenfahrten

oder im Web unter:

www.ifbe-klassenfahrten.de

Wir wünschen euch bis dahin eine tolle Zeit, bis bald!

Mit gutem Gruß

Julia Falk

IFBE-Klassenfahrten :)

SCHÜLERBRIEF

Liebe Eltern!

Die Teilnahme an einer Klassenfahrt ist für ein Kind oder einen Jugendlichen immer etwas ganz besonderes. Damit Sie Ihr Kind „sorgenfrei“ zu uns schicken können, haben wir Ihnen hier einige Informationen zusammengestellt, die Ihr Bild von einem Aufenthalt bei uns ergänzen sollen.

ZUM THEMA SICHERHEIT

Die Ausbildung unserer Trainer erfolgt nach strengen Richtlinien. Unsere Ausbildung ist durch das Hessische Kultusministerium für den Bereich Erlebnispädagogik akkreditiert, so dass sich die Seminarleiter immer über die Ihnen übertragene Verantwortung bewusst sind.

ZUM THEMA „KÖRPERLICHE ANFORDERUNGEN“

Alle Aktionen stellen keine besonderen sportlichen oder körperlichen Herausforderungen an die Schüler dar und können natürlich - entsprechend der Altersstufe und den Bedürfnissen der Schüler - angepasst werden.

ZUM THEMA „SCHLECHTES WETTER“

Viele unserer Programmbausteine sind Aktivitäten in der Natur, also an der frischen Luft. Die Aktivitäten können in Länge und Intensität entsprechend dem jeweiligen Wetter variiert werden, so dass „Wind und Wetter“ eher eine untergeordnete Rolle während des Aufenthalts spielen. Nichtsdestotrotz weisen wir auf die Notwendigkeit von entsprechender Bekleidung hin!

FÜR REISENDE IN DIE ZELTDÖRFER/FÜR REISENDE MIT TEAMSKI

Bitte beachten Sie die besonderen Packlisten für diese Programme!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit!

Mit gutem Gruß

**Julia Falk
IFBE-Klassenfahrten :)**



ERKLÄRUNG DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

der Teilnehmerin / des Teilnehmers _____

Klassenfahrt / Ferienfreizeit der Klasse / Gruppe _____ vom _____ bis _____

bei der IFBE-Klassenfahrten

1. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich mit dieser Anmeldung finanzielle Verpflichtungen eingehe. Auf die Möglichkeit, eine Reisekostenrücktrittsversicherung abzuschließen, wurde ich hingewiesen.

2. Meine Tochter / mein Sohn besitzt den Jugendschwimschein Bronze (Freischwimmer) und darf unter Aufsicht der Lehrkräfte und Betreuer (Qualifikationsnachweis: DLRG Grundschein) an gemeinsamen Schwimm- und Badeaktionen teilnehmen. () ja () nein

3. Ich habe meine Tochter / meinen Sohn drauf hingewiesen, dass der Konsum von Alkohol, Nikotin oder sonstigen suchgefährdenden Mitteln, sowie das Mitführen oder / und Verwenden von Waffen oder Feuerwerkskörpern während der gesamten Dauer der Fahrt verboten ist. Ausnahmen - altersbedingt - in Bezug auf Rauchen und weiche alkoholische Getränke bedürfen der Absprache mit der Lehrkraft.

4. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn in Gruppen von mindestens 3 Schülern / Schulerinnen - mit klaren Arbeitsaufträgen - auch ohne Aufsicht unterwegs sein darf. () ja () nein

5. Meine Tochter / mein Sohn leidet an folgenden a) chronischen Erkrankungen, b) sie / er ist auf die Einnahme der folgenden Medikamente angewiesen:

a) _____

b) _____

6. Meine Tochter / mein Sohn ist bei folgender Krankenkasse versichert _____
Die entsprechende Krankenkassen-Chipkarte gebe ich ihr / ihm auf die Fahrt mit.

7. Für Schäden, die von meiner Tochter / meinem Sohn mutwillig verursacht werden, komme ich persönlich bzw. mit meiner Haftpflichtversicherung auf.

8. Bei groben Verstößen gegen die Absprachen / Anordnungen erkläre ich mich bereit, meine Tochter / meinen Sohn unverzüglich, auf eigene Kosten, abzuholen.

9. Ich / Wir sind damit einverstanden, dass mein Kind während des Programms fotografiert wird und die Fotos evtl. auf der Homepage www.ifbe-klassenfahrten.de / www.team-experte.de veröffentlicht werden. () ja () nein

10. Es handelt sich bei der Veranstaltung um ein handlungsorientiertes Seminar mit Elementen aus dem Bereich Klettern. Um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten, ist den Anweisungen der Referenten jederzeit unbedingt Folge zu leisten.

Durch meine Unterschrift erkenne ich alle oben aufgeführten Punkte an. Was von mir nicht anerkannt wird oder was nicht zutrifft, habe ich durchgestrichen.

Meine Anschrift für dringende Fälle:

_____ , den _____

Unterschrift _____

Bei Volljährigkeit der Schülerin / des Schülers:

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich auf der geplanten Schulveranstaltung an die Weisungen der Lehrkräfte gebunden bin. Durch meine Unterschrift erkenne ich an, dass alle oben angeführten Punkte entsprechend auch für mich zutreffen.

_____ , den _____ Unterschrift _____



PISTENREGELN – FIS-REGELN

1. RÜCKSICHT AUF DIE ANDEREN SKIFAHRER

Jeder Skifahrer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2. BEHERRSCHUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND DER FAHRWEISE

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

3. WAHL DER FAHRSPUR

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.

4. ÜBERHOLEN

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5. EINFAHREN UND ANFAHREN

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann

6. ANHALTEN

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7. AUFSTIEG UND ABFAHRT

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

8. BEACHTEN DER ZEICHEN

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9. HILFELEISTUNG

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. AUSWEISPFLICHT

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Gute Fahrt!

Julia Falk
IFBE-Klassenfahrten/ teamSKI :)



TEILNEHMERLISTE

Name, Vorname	Teilnahme		zu zahlender Betrag		Erklärung d. Erziehungsberechtigten zurück	Frei-schwimmer		Essen	
	Ja	Nein	EUR	erhalten		Ja	Nein	Vegetarisch	ohne Schwein
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									

